



Stadt
Augsburg

Ausgabe 3 • Dezember 2002 • Auflage 15000

LOGI-FOX

Augsburger Kinderpost



Musik

Comics

Filme

Astrid Lindgren

Assyrien

Theater

Witze

Kunst

Kinderfilmfest

Amerika

Kultur

Hallo Logi-Fox-Freunde!

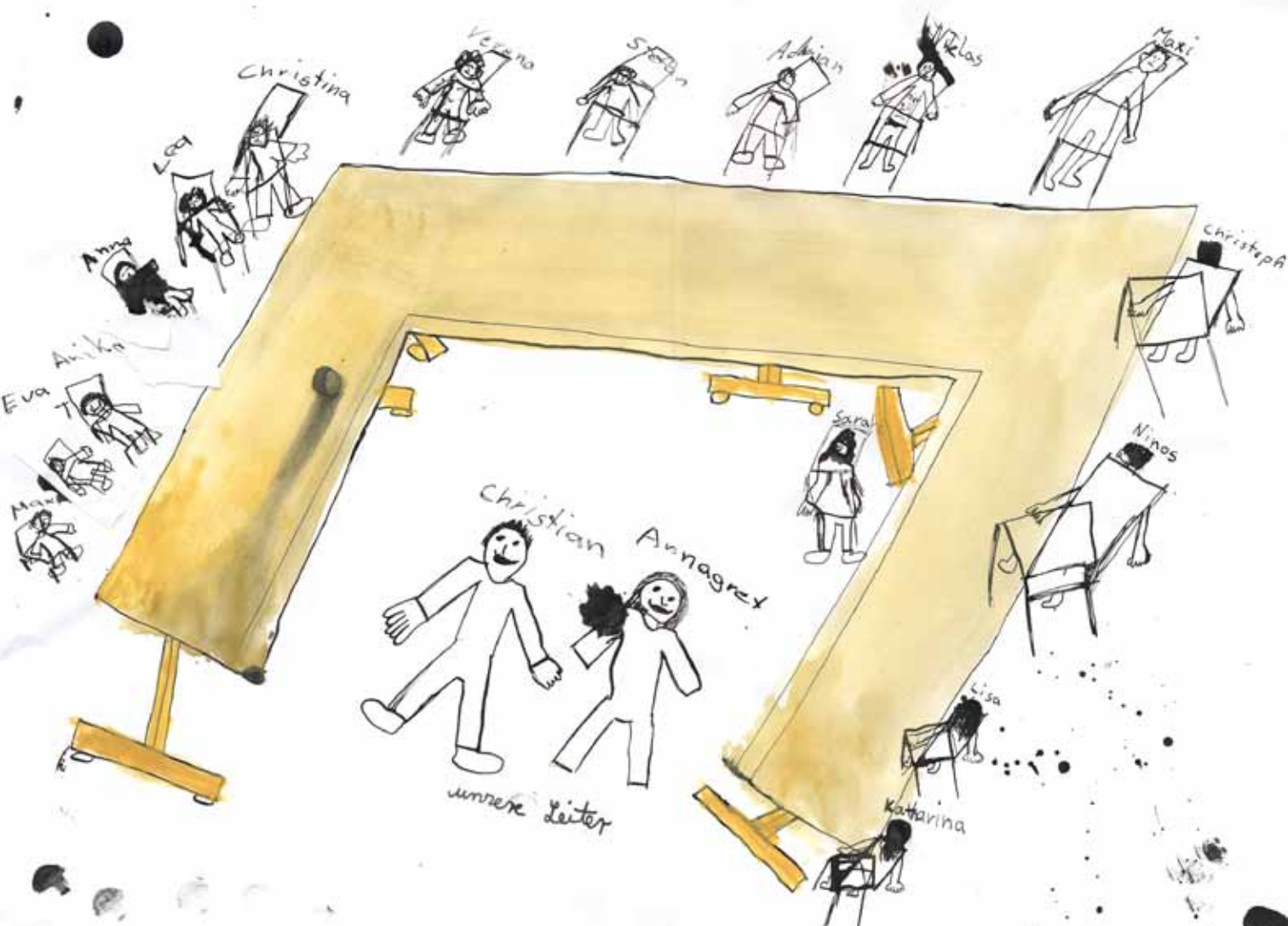
Nach einer langen Sommerpause melden wir uns vor Weihnachten mit der dritten Ausgabe von LOGI-FOX - Augsburger Kinderpost zurück. Das ist die Zeitung, die von **Kindern zwischen 6 und 12** Jahren gemacht wird.

Zu unserem Redaktionsteam sind acht neue Reporter dazugekommen. Wir sind jetzt insgesamt **18 Zeitungsmacher**.

Das Thema dieser Ausgabe ist **KULTUR**. In den letzten zwei Monaten haben wir uns dazu viele Gedanken gemacht.

Es entstanden viele Comics, Geschichten und Witze. In Teams wurden die Beiträge geschrieben, die sich beispielsweise mit **Musik, Film, Theater** und anderen **Ländern** beschäftigen.

In Augsburg gibt es viele Kulturen und Menschen, die andere Sprachen sprechen. Zwei dieser Sprachen findet Ihr in diesem Heft. Wer von Euch kann auch andere Sprachen und will uns einen **zweisprachigen Artikel** schicken?





Wir finden, dass die Zeitung immer **vielfältiger** wird. Das gefällt uns.

Wir wünschen Euch viel Spaß beim Lesen!

Annagreth und Christian

KONTAKT:

Redaktionsteam Logi-Fox im Amt für Kinder, Jugend und Familie Mauerberg 19
86152 Augsburg
E-Mail: logi-fox@web.de

LOGI INFO

"Logi-Fox - Augsburger Kinderpost" wird kostenlos an Augsburger Schulen verteilt. Außerdem liegt Logi-Fox in der Bürgerinformation (Rathausplatz), in der Stadtbücherei (Gutenbergstraße 2) und im Amt für Kinder, Jugend und Familie (Mauerberg 19) aus.

Im Augsburger Cinemaxx (Vogeltorplatz) stehen seit Mitte November drei lebensgroße Logi-Foxe aus Holz. Habt Ihr sie schon gesehen? Dort könnt Ihr Euch jetzt auch die neue Ausgabe holen.

Logi-Fox ruft Danke an die Firma Englmaier & Co Möbelwerkstätte mit Alois und Gerald Schmidt aus Aichach, die uns die Maskottchen so schön angefertigt und gesponsert haben!

Logi-Fox ruft nochmal Danke an Herrn Josef Uhlmann, der uns fotografisch unterstützt hat.

Inhalt:

4 Cinemaxx

- Im Kino mit Harry Potter
- Filme und Popkorn
- Filmkritik Harry Potter
- Interview mit dem Theaterleiter

7 Amerika

- Häuser in Amerika
- Dollar
- Sport
- Fast Food
- Der Wilde Westen
- "Little Dictionary"

12 Assyrien

- Assyrische Kultur
- Rezept "Lachmo Ckacin - Pizza"
- Assyrische Sprache
- Kleines assyrisches Lexikon

16 Schweden

- Weihnachten in Schweden
- Astrid Lindgren

18 Musik

- Interview mit dem Theaterdirigenten
- Die Gitarre
- Konzerte in Eurer Schule

20 Theater

- Ein Blick hinter die Kulissen
- Was macht ein Bühnenbildner?

22 Kinderfilmfest

- Klasse 4c der Luitpoldschule als Jury

25 Ansichtssache

- Behinderte am Ammersee

26 Kinderkunst

- Bilder aus Slowenien und Deutschland

28 Comics, Witze und Geschichten

- Paul auf der Suche
- Ein Witz mit Herrn Fritz
- LOGI-FOX und der Löwe
- Fortsetzung Strandgeist
- Herr Schabanack
- Der Indianer
- Aborigines

37 Kinder-Hotlines

- Wichtige Telefonnummern für Kids

37 Impressum

38 Terminkalender

- Die tollsten Veranstaltungen für Kinder

40 LOGI-FOX Partner



Im Kino mit Harry Potter

Wir Kinder von Logi-Fox
waren am 15.11.2002
nachmittags zu Gast im
Cine Maxx Augsburg.
Zuerst haben wir dem
Theaterleiter Herrn
Brückmann, der uns durch
das Kino geführt hat,
viele Fragen gestellt.
Später sind wir mit ihm
hinter die Kulissen gegangen.
Und danach schauten wir
„Harry Potter und die Kammer
des Schreckens an.“ Zum
krönenden Abschluss bekamen wir
Popcorn und Getränke.

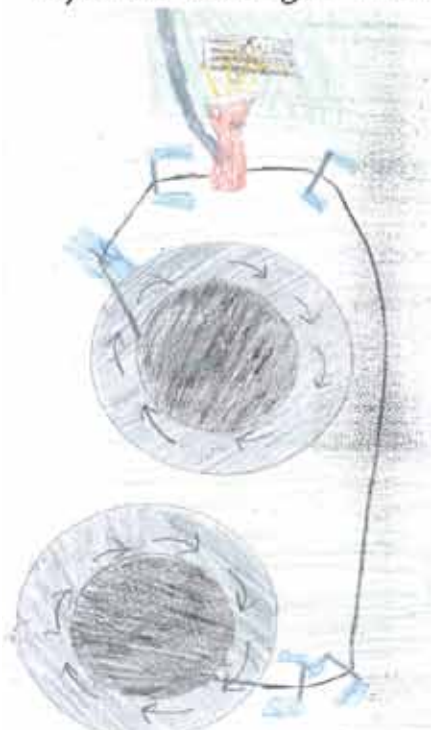
Die Erklärung wie der Film gemacht wird



Hier seht ihr kleine
Kästchen, in denen die
Werbefilme sind. Die
muß man alle
zusammenkleben.



Die Werbefilme werden
hintereinander zusammen
geklebt. Das macht
der Vorführer mit
der Klebmaschine.
Dann wird der
Kinofilm noch
angeklebt.



← Auf dieser Platte ist der
Film. Er dreht sich. Der
Film läuft dann in die
Vorführmaschine.

Die Erklärung wie der Film auf die Leinwand kommt



Lampe

Film

Kinoleinwand



Die Erklärung wie Popcorn gemacht wird



In diesen Tüten sind die Körner.



Die Körner werden in die Maschine getan. Dort werden sie heiß gemacht. Dann werden aus den Körnern Popcorn.

Filmschnitt zu Harry Potter und die Kammer des Schreckens!

Der Film war lang, also ist es klar, dass einige Szenen, die man aus dem Buch kennt, fehlen, z.B. die Totenfeier des Fastkopflorns Nick.

Der Film ist toll gemacht und sehr spannend: z.B. die Szene mit dem Riesen- spinnen oder der Totenherd in den Gassen der bösen Hexen!

Allerdings war die Freigabe ab 6 Jahren übertrieben.

Ich persönlich fand den ersten Harry Potter Film nicht so gut wie den 2.

Fragen an den CineMaxx-Theaterleiter Herrn Brückmann



Das ist Herr Brückmann

○ Logi-Fox: Was sind Ihre Aufgaben, was müssen Sie alles tun?

○ Herr Brückmann:
Ich muss Filme anlaufen lassen;
Filme zusammen kleben;
kontrollieren, ob alles läuft;

○ Logi-Fox: Was für einen Beruf haben Sie gelernt?

○ Herr Brückmann:
Ich habe eine Lehre als Bankkaufmann gemacht,
anschließend ein Studium als
Wirtschaftspädagoge gemacht.

○ Logi-Fox: Was mussten Sie alles lernen, damit Sie Filmtheaterleiter werden konnten?

○ Herr Brückmann: Ich habe zuerst an der Kasse gearbeitet.
Dann habe ich bedient und bin anschließend, nachdem ich auch Filme vorgeführt habe, Filmtheaterleiter geworden.

○ Logi-Fox:

Wie viele Filme lassen Sie täglich abspielen?

○ Herr Brückmann:

Ich lasse 4-5 Filme am Tag laufen.

○ Logi-Fox: Wieso gibt es eine bestimmte Altersbegrenzung und wieso steht nicht jedes Alter zur Verfügung?



○ Herr Brückmann: Das legen die FSK - Leute fest.

(FSK = Freiwillige Selbstkontrolle)

○ Logi-Fox: Wieso ist vor dem Film immer so lange Werbung?

○ Herr Brückmann:

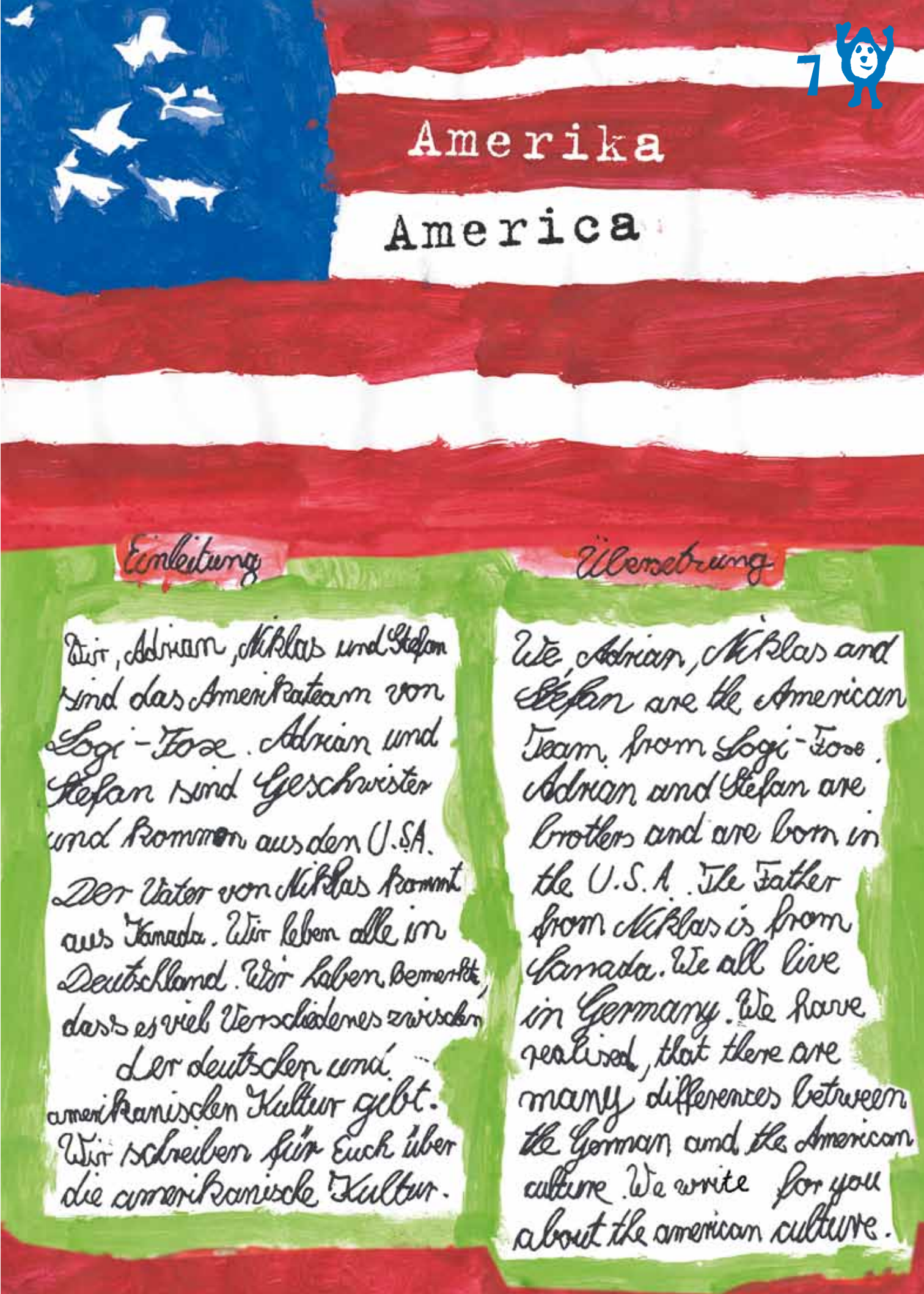
Weil sich das Kino sonst nicht finanzieren könnte.

○ Logi-Fox: Wieso macht man vor einem Film, der ab 0 Jahren freigegeben ist, Bierwerbung?

○ Herr Brückmann: Das macht man eigentlich nicht, aber wenn, dann ist das Bier nicht direkt zu sehen!

○ Logi-Fox: Wie viele Leute sind im Kino angestellt?

○ Herr Brückmann: ca. 50



Amerika

America

Einleitung

Du, Adrian, Niklas und Stefan sind das Amerikateam von Logi-Forx. Adrian und Stefan sind Geschwister und kommen aus den U.S.A.

Der Vater von Niklas kommt aus Kanada. Wir leben alle in Deutschland. Wir haben bemerkt, dass es viel Verschiedenes zwischen der deutschen und amerikanischen Kultur gibt.

Wir schreiben für Euch über die amerikanische Kultur.

Übersetzung

We, Adrian, Niklas and Stefan are the American Team, from Logi-Forx. Adrian and Stefan are brothers and are born in the U.S.A. The father from Niklas is from Canada. We all live in Germany. We have realised, that there are many differences between the German and the American culture. We write for you about the american culture.

Häuser

In vielen Städten in Amerika gibt es Hochhäuser, auch so genannte Wolkenkratzer. Zum Beispiel in New York. Das höchste Gebäude in Amerika ist das Empire State Building. Die Hochhäuser sind oft grau. Sie haben manchmal einen Helikopterlandeplatz auf dem Dach. Sie sind viereckig und stehen dicht beisammen.

Die Leute leben aber auch in kleinen alleinstehenden Häusern, die Garagen mit Basketballkörben und Toren haben.

Übersetzung

Many states in America are highrise buildings. New York has a lot of them. The highest building in America is the Empire State Building. Almost all of them are grey. And helicopters can land on their roof. These towers are nearly each other.

There are also people living in little normal houses, with garages and basketball hoops on them.



Dollar

Den Dollar gibt 'es in Kanada und Amerika.

Der erste Kanadische Dollar wurde 1860 ausgegeben, der erste Amerikanische 1862. Der Kanadische Dollar wird auch "Loonie" genannt, der Amerikanische Dollar, "the Greenback".

Dollar

The currency of Canada and the U.S.A. is the Dollar. The first Canadian Dollar was issued in 1860. The first American dollar in 1862. The Canadian dollar is also called the "Loonie" and the American Dollar the "Greenback".

Sport

In Amerika wird viel Sport getrieben z. B. Baseball, Basketball, Football und Eishockey. Die Trendsportarten Skateboard fahren und Inlinehockey wurden auch in Amerika erfunden. In Deutschland werden die meisten Trendsportarten später übernommen.

Sport

There are many sports in America. For example Baseball, Basketball, Football and Icehockey. The trend sports Skateboarding and Inline Skating began also in America. Those trend sports are then copied in Germany.

Fast Food

Fast Food ist Essen das „fast“ (Dt: schnell) gemacht wird. Das sind z.B. Hot-Dogs oder Pommes. Es wird in Fast Food Ketten wie Mc Donalds oder KFC gegessen. Fast-Food schmeckt zwar gut, macht aber fett! Es gibt auch Fast-Food Getränke. Zum Beispiel Cola, 7-up, Pepsi, Sprite und Fanta. Am meisten wird im Laden Cola verkauft. Denn wenn man salzige Pommes isst, dann trinkt man auch Cola. Damit lässt sich viel Geld machen.

Übersetzung:

Fast Food is Food, that is cooked quickly or in a very short time. For example Hot Dogs and French Fries. It is served in Fast Food restaurants or chains like McDonalds or Kentucky Fried Chicken. Fast Food tastes good but can also make you very fat. There are also Fast Food drinks like Coca Cola, 7-up, Pepsi, Sprite and Fanta. Cola is sold the most in stores, and when you eat salty French Fries, you also drink Cola. This is the way you can make lots of money.



Der wilde Westen!

Im wilden Westen der USA gab es früher viele Cowboys, Sheriffs, und Banditen. Oft wurden Banken geplündert oder Geldtransporte ausgeraubt. Es gab viele berühmte Banditen z. B. Jesse James o. Billy the Kid. Mord und Totschlag waren für die Leute im wilden Westen Alltag.

The wild West

In the wild West of the USA were lots of cowboys, sheriffs and bandits. Lots of banks and money trucks were robbed. There were lots of famous bandits for example Jesse James or Billy the Kid. Shoot outs and killings were part of every day life.



Little german - english Dictionary

hallo	hello
groß	tall
klein	small
Geld	money
Handy	cellphone
Telefon	phone
Das Haus	house
Mädchen	girl
Junge	boy
Freundin	girlfriend
Schwester	sister
Bruder	brother

ein	one
zwei	two
drei	three
vier	four
fünf	five
sechs	six
sieben	seven
acht	eight
neun	nine
zehn	ten
elf	eleven
zwölf	twelve
dreizehn	thirteen
Welt	world

Assyrische Kultur in Augsburg

Wir, Sarah, Minos und Lisa sind in Augsburg geboren. Wir sind Assyrer, unsere Eltern kommen aus Mesopotamien. In Mesopotamien wurde die erste Schrift, die Keilschrift erfunden. Mesopotamien liegt in dem heutigen Irak, Iran, Syrien und Türkei. Unsere Eltern kommen aus dem türkischen Teil Mesopotamiens, das auch in unserer Muttersprache „Tur Abdin“ heißt. Hier in Augsburg versuchen wir unsere Kultur und Sprache zu bewahren. Dafür gründeten unsere Eltern

kulturelle Vereine, wie dem „Mesopotamien-Verein“ und bauten eine Kirche. In Augsburg gehören die meisten Assyrer der „Syrisch-Orthodoxen Kirchen“ an. Es gibt aber auch Angehörige der „chaldaischen Kirche“

und der „Alten Apostolischen Kirche“ des Ostens. Regelmäßig finden kulturelle Veranstaltung der Vereine und der Kirche statt, wo assyrische Folklore getarnt wird und wo assyrische Spezialitäten (wie Burgul und Matfunie, Kute, Schamburuk usw....) angeboten werden.





Assyrisches Rezept zum Nachkochen:

Lachmo skacin

Pizza

Für den Teig:

500g Mehl

1 Hefewürfel

1 tl Salz

1 el Öl

250ml lauwarmes Wasser

Alles zusammenmischen,
gut durch kneten,
aufgehen lassen.

Für den Belag:

300gr. Hackfleisch

2 Zwiebeln

1 Tomate

1 grüne Paprika

1 el Tomatenmark

ein kleiner Bunt Petersilie

Alles hacken zu
Hackfleisch geben.



Gewürze:

Abschlickgewürz

Piment

Pfeffer

Salz

Aromat

Nach Geschmack
würzen.

Teig ausrollen, wie bei der Pizza.
Hackfleischmasse drauflegen, dann
backen 250° ca 20-30 Minuten
Guten Appetit!



Assyrische Sprache

Wir wollen euch unsere Schrift zeigen und unsere Sprache vorstellen. Jager Jesus hat unsere Sprache gesprochen, nämlich Assyrisch. Ich weiß, das ist kaum zu glauben, aber das ist wahr.



"Vater Unser" auf Assyrisch

Assyrisches Lexikon

Deutsch	Assyrisch	Assyrische Schrift
Vater	Babo	ܒܒܐ
Mutter	Emo	ܐܡܐ
Oma	Kascho	ܟܫܐ
Opa	Luddo (Dachudo)	ܠܕܕܐ (ܕܚܝܕܐ)
Bruder	Achumo	ܐܚܡܐ
Sohn	Abro	ܐܒܪܐ
Personen	Nosche	ܢܫܐ
Grüß Gott	Schlomo	ܫܠܡܐ
Sonne	Schimscho	ܫܡܫܐ
Warm	Hemo	ܚܡܐ
Trinken	Hoyo	ܚܝܐ
Wasser	Maye	ܡܝܐ
Rose	Pandur	ܦܢܕܐ

Hemd	gomlack	نمطل
Rock	Kimso	كيمسو
Socken	lyrwe	ليروي
Augen	Einose	اينوس
Mund	Femo	فيمو
Lippen	Sapnose	سافنوس
Nase	Nchiro	نشيرو
Ohren	Admo	ادمو
Haare	Sauko	ساوكو
Hand	Ido	يدو
Füße	Raglo	راغلو
Arme	Druhe	دروهي



Das ist ein Haus. Links ist der Eingang.

Weihnachten in Schweden

Schweden ist sehr weit von Deutschland entfernt. Eher gesagt nördlich. Die Schweden feiern an Weihnachten nicht Weihnachten, sondern Lucia.

Lucia spielt die älteste Tochter vom Dorf.

In der Stadt feiert man natürlich auch Lucia.

Sie geht von Haus zu Haus und richtet für die Dorfbewohner das Frühstück. Sie trägt um den Kopf einen Lichterkranz mit echten

Kerzen. * Außerdem hat sie ein weißes Kleid an. Man nennt sie auch Lichtträgerin. Sie hat ein Gefolge. Das sind auch Mädchen. Sie haben auch ein weißes Kleid an.



Nicht nachmachen!

Sie tragen aber nur eine Kerze in der Hand.

Fragen: (Leofox: siehe Seite 30)

Leofox: Wie schauen die Häuser in Schweden aus?

Logi-Fox: Sie sind alle rot, mit grasdächern oder mit roten Ziegeln. Siehe S. 17, wo die Stadt zu sehen ist.

Leofox: Wer ist Astrid?

Logi-Fox: Astrid Lindgren. Sie ist eine berühmte Autorin. Sie hat Pippi Langstrumpf, Madita, Michel Löneberger, Rongja Räuber-ochter... geschrieben.

Leofox: Wo liegt Schweden?

In Europa. Sie haben aber keinen Euro.



Astrid Lindgren

geschrieben von A.R.

Astrid lebte auf einem Bauernhof im Schweden. So wie Michel Löwenberger. Sie war genauso lebhaft wie Madita.

Ihr kennt doch die Bücher?

Dann könnt ihr doch sicher drei Bücher aufschreiben:

1.

2.

3.

Sie kletterte auf Dächern herum.

Also:

Ihr Vater ^{war} SAMUEL AUGUST ERICSSON.

Ihre Mutter hieß Hanna Ericsson geborene Jansson.



1905 heirateten sie. Samuel war Bauer und Hanna Bäuerin, obwohl sie gern Lehren geworden wäre.

1906 bekamen sie ihr erstes Kind namens Gunnar.

1907 bekamen sie Astrid und ^{ein} Monate später Lena.

7.8.1914 wurde Astrid eingeschult.

1921 zogen die Ericssons nach Vimmerby.

1926 bekam Astrid ihr erstes Kind und es war ein Junge namens Lars.

1931 heiratete sie Sture Lindgren.

Er war Autoverkäufer und Astrid seine Sekretärin.

1934 bekam sie ihr zweites Kind namens Karin.

1941 Karin bekommt eine Lungentzündung. Karin bittet ihre Mutter, eine lange Geschichte von einer Pippi Langstrumpf zu erzählen.

1944 rettet Astrid im Winter aus und bricht sich ihr Bein. Sie liegt im Bett und fängt an, die Geschichten, die sie vor 3 Jahren ihrer Tochter erzählte, aufzuschreiben. Als sie fertig war, kam das Buch raus. Es war ein Bestseller.

1946 kommt das Buch Isabella Blomquist raus.

1949 das Buch Nils-Karlsson kommt raus.

1952 Die Kinder aus der Zerschmackerstraße.

1954 Mit mein Kitz.

1955 Karlsson vom Dach.

1963 Michel...

1969 Astrid Vater stirbt.

28.1.2002 stirbt Astrid. Sie ist 96 Jahre alt geworden.





Das Interview mit dem Theaterdirigenten



Wir sind Mase und Christoph aus dem Logi-Fox-Musikteam. Am Freitag, den 22.11.02 haben wir ein Interview mit dem Generalmusikdirektor aus dem Stadttheater Augsburg, Rudolf Diehlmaier gemacht. Seine Hobbys sind: Angeln, Schwimmen, Skaten, Musizieren und Musik hören. Herr Diehlmaier macht jeweils zweieinhalb Stunden Probe. Montag und Dienstag hat er Konzerte.

F: Wie viele Leute spielen in den größten Orchestern?
A: 72 Musiker im Augsburger, 140 im Berliner.

F: Wie viele Töne gibt es?
A: 12 Töne gibt es.

F: Macht Dirigieren eigentlich Spaß?
A: Ja, sehr viel.

F: Wie kamen Sie auf die Idee, Dirigent zu werden?
A: Faszination.

F: Was muss man können, um Dirigent zu werden?

A: Man muss Instrumente spielen können, und gute Stimmen-
finden können.

F: Was war das erste Instrument, das Sie gespielt haben?

A: Blockflöte mit vier Jahren 

F: Was ist das größte Instrument?

A: Orgel

F: Was für Instrumente braucht man unbedingt für ein Orchester?
A: Streich-, Blas-, Blechblasinstrumente und Schlagzeuge.

F: Spielen Sie selber ein Instrument?

A: Ja, Klavier und Klarinette.

F: Wann ist das Augsburger Orchester entstanden?
A: Es entstand vor 125 Jahren

F: Warum macht man Musik?

A: Zur Freude und zur Stimmung 

F: Was für Instrumente sind im Ihrem Orchester?

A: Streich-, Blasinstrumente (Blechblas-, Holzblasinstrumente) und Schlagwerke.

F: Waren Sie schon mit Ihrem Orchester weiter weg?

A: Nein, nur in Städten um Augsburg.

F: Ist man aufgeregt vor einer Aufführung?

A: Manchmal hat man Lampenfieber.

F: Wie viele Lampen gibt es im Orchestergraben?

A: 50 Pulslampen

F: Seit wann sind Sie Dirigent in Augsburg?

A: Seit September 2002



Die Gitarre

Konzerte für Kinder

F: Warum macht man diese Bewegungen mit dem Taktstock?
A: Für den Takt und für die Laute.

F: Wie viele Plätze hat das Theater?
A: 1000 Plätze

F: Was für eine Bedeutung hat der Dingenformstock?
A: Der Dingenformstock ist eine Verlängerung einer Hand.

F: Haben Sie schon wannes gespielt?
A: In Berlin als Klaimaffist.

Die Gitarre hat sechs Saiten.
Ganz oben ist der dunkelste Ton, und wenn man von oben nach unten geht, wird es immer heller.

Die Saiten haben Buchstaben: E, A, d, g, h, e.

Hier sind ein paar Noten:



Das "Philharmonische Orchester Augsburg" kommt zu Euch in die Schule und gibt Konzerte! Z.B. Peter und der Wolf von Prokofieff. Die Musiker spielen für Euch in der Aula oder in Eurer Turnhalle.

Der Eintrittspreis pro Schüler kostet nur 3,00 Euro!

Wenn Ihr Lust habt, in Eurer Schule ein Konzert zu hören, schließt Euch zusammen und überredet Eure Lehrer! Und meldet Euch danach bei Matthias Greß, dem Orchestergeschäftsführer des Theaters Augsburg.

Kontakt:
Matthias Greß, Rudolf Piehlmayer
Telefon 324-4935
Fax 324-4909
E-Mail: gmd.theater@augsburg.de

Ende



Ende

Komödie verkehrt - ein Blick hinter die Kulissen

Am Freitag, den 8. November, sind wir zur Augsburger Komödie gegangen. Dort empfing uns Frau Julia Kraus, die Bühnenbildnerin war. Emil und Carlo sind die Bühnentechniker. Sie führten uns zur Bühne und zeigten uns, wie ein Bühnenbild aufgebaut ist. Wir sahen, dass die Mauern eines Zimmers aus Holz und Pappe bestehen. Carlo hat uns gezeigt, wie man die Wände mit Hebeln und Seilen bewegen kann.



es eine Szene, in der ein Mann sich an einer Lampe verletzt. Das Blut, das dann aus dem Arm fließt, ist kein echtes, sondern Farbe.

Carlo hat uns auch gezeigt, wie man Requisiten, z.B. eine Kuh oder einen Stuhl, bewegen kann. Das aktuelle Stück hieß „Das Ende vom Anfang.“ Darin gibt





Was macht eigentlich ein Bühnenbildner?

1F: Wie kann man im Theater ein Gespenst zum Schweben bringen?

A: Der Schauspieler bekommt ein Gespinnst angezogen und wird an dem dort befestigten Seil gezogen.



4F: Wer schiebt das alles so schnell um?

A: Der Bühnentechniker.

5F: Wie lange dauert es die Bühne aufzubauen?

A: Einen Tag zum Abbauen und einen halben zum Aufbauen.

6F: Wie schwer sind Kulissen?

A: Das kommt auf die Bauweise an.



2F: Wie können Häuser aufgebaut werden, sodass ein Schauspieler auf dem Balkon stehen kann?

A: Es werden Holzgerüste aufgebaut und verkleidet.

3F: Wie kann es so schnell umgebaut werden?

A: Entweder nach oben gezogen werden oder auf die Klinte - Bühne gezogen werden.

Das ist eine Zeichnung vom Bühnenbild aus dem Theaterstück "Das Ende vom Anfang"





Die Klasse 4c der Luitpoldschule durfte dieses Jahr die Juryklasse beim Kinderfilmfest sein.

Die Klasse 4c der Luitpoldschule wurde von Herrn Graue (Medienstelle) und einigen Studentinnen für die Juryarbeit vorbereitet. Dank ihrer Hilfe achten wir nun bei den Filmen auch auf Sachen wie z. B. die Kameraeinstellung, auf Tricks und welche Rolle die Musik oder das Licht spielen.

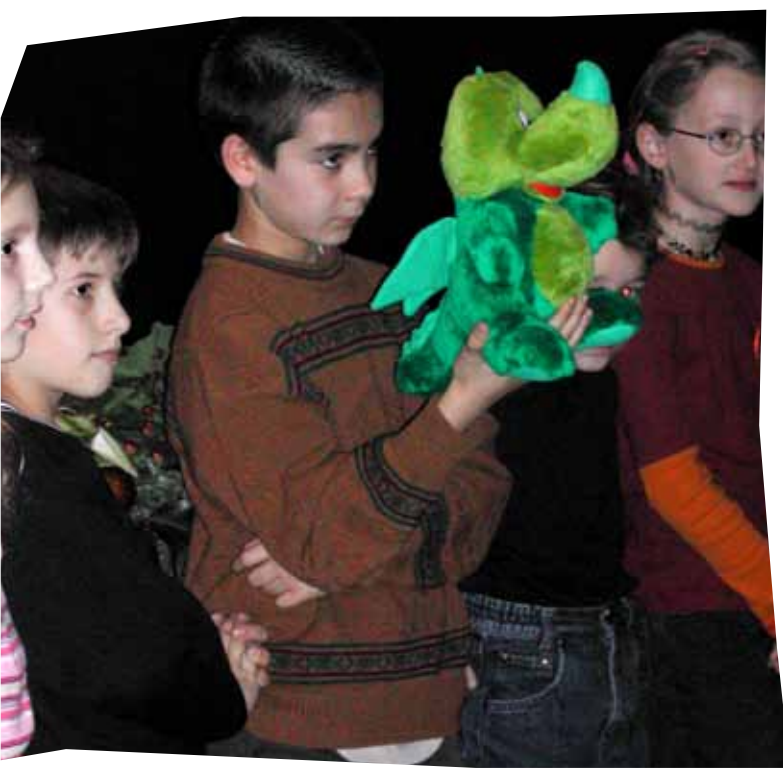
Wir haben innerhalb von 8 Tagen fünf Filme angesehen und zwar:

1. „Ikinut“ aus Island
2. „Spuk am Tordenzeit“ aus Deutschland
3. „Send mehr Süßes“ aus Dänemark
4. „Isitriki und seine Freunde“ aus Schweden
5. „Mariken“ aus Holland



Es waren eigentlich alle 5 Filme toll, es galt keinem Film, den uns gar nicht gefallen hätte. Aber wir mussten uns ja einigen. Die Entscheidung fiel knapp aus. 12 Kinder wählten für den Film „Isitriki“ und 14 Schüler setzten dem Film „Spuk am Tordenzeit“ auf dem 1. Platz.

Ich möchte kurz etwas zu dem Film „Tsatsiki“ sagen, weil er uns allen auch sehr gut gefallen hat. Der schwedische Kinderfilm erzählt eine unterhaltsame Geschichte, die auch etwas mit unserer Lebenswelt zu tun hat. Er zeigt uns, wie wichtig es ist, echte Freunde zu haben, die immer zu einem stehen. Wir sahen lustige Szenen, wie z. B. das chaotische Leben der Familie des Jungen, aber auch traurige wie z. B. der Tod des Opas in Griechenland oder die Trennung von Marias Eltern.



Nach eingehender Beratung in unserer Klasse stand der Sieger fest. Es war der Film „Spuk am Tor der Zeit.“ Wir fanden diesen Film noch besser, weil er spannender und auch lehrreicher als der Film „Tsatsiki“ war. Die Geschichte spielt in zwei verschiedenen Jahrhunderten, einmal im 21. Jahrhundert und zum anderen im 18. Jahrhundert. Der Junge Marco wird durch ein Fritter in der Guck ins Jahr 1766 gezogen und trifft dort auf Wilhelm, seinem Urenkelgroßvater. Da die beiden Buben sich ähnlich sehen, entwickeln sich daraus Verwechslungsspiele. Der Abenteuerfilm war spannend. Z. B. die Szenen im der Guck mit der Mumie Polkhusar oder der dunkle Jung im Jahr 1766. Für uns war die

Abenteuerfilm war spannend.
Z.B. die Szenen im den Kriech-
tunnel mit der Mummie Baltheasar
oder der dunkle Gang ins
Jahr 1766. Für uns war die
Geschichte auch lehrreich, weil
man sehen konnte, wie das
Leben früher war und wie
hart die Menschen damals
arbeiten mussten. Interessant
fanden wir den Film auch,
weil Marco und Marie Ab-
schied nehmen mussten. In
diesem Film spielte die Musik
eine große Rolle. Es wurden
auch einige Tricks angewandt.



Frau Skomudek (Lehrerin der Klasse 4c) mit
Frau Gratza (Veranstalterin Kinderfilmfest)



Die Kinderjury gibt den Gewinnerfilm bekannt



Die Klasse 4c gratuliert
recht herzlich dem
Regisseur Günter Meyer
zu diesem gelungenen
Film.

Ein Wildschwein imAmersee

Als der Leiter seinen
Behinderten fragte: „Was
ist das?“, deutete er
auf eine Ente. 
„Katze“, erwiderte der Behinderte.
„Nein“, meinte der Betreuer.

„Hund.“ 
„Nein.“
„Wildschwein.“
„Nein.“

„Behinderte“ wird jetzt schon
als Schimpfwort verwendet.
Doch diese Leute können nichts
dafür, denn entweder werden sie
so geboren oder so durch einen
Unfall. Manche können nicht so wie wir
denken, weil das Gehirn nicht richtig
„lernen“ kann.

Manche haben Lähmungen.
Selbst Taube, Blinde sind
Behindert. Also: Behindert
zueinander heißt nicht schlimm
zueinander! Merkt euch das.
Natürlich haben wir eine
Betreuerin durch Löhert:

F: Wie lang dauert die Ausbildung
als Behindertenleiterin?

A: 5 Jahre.

F: Was machen Behinderte als Arbeit?

A: - Flaschen zudrehen z.B. Limo-Wasser
- Schläuche schneiden
- Papier knüllen
- PC-Arbeiten

F: Wie kann man ihnen helfen?

A: - Sie grüßen
- Sie nicht beleidigen, ausschließen.

F: Können Behinderungen geheilt werden?

A: Nein

F: Was hat man früher mit Behinderten gemacht?

A: Zu hundert eingeschlossen.

F: Können Behinderte aufs Gymnasium kommen?

A: Theoretisch schon.

Helft Behinderten!!



In den Sommerferien
war die Kinderkunst-
schule Palette mit
ein paar Kindern am
Ammersee in einem
Schullandheim für
behinderte und nicht-
behinderte Kinder.



Severin Wallisch, Kinderfriedensfest, 4 Jahre



Christoph Kieß, Kinderfriedensfest, 11 Jahre



Stefan Keels, Kinderfriedensfest, 8 Jahre

Hallo LOGI-Künstler!

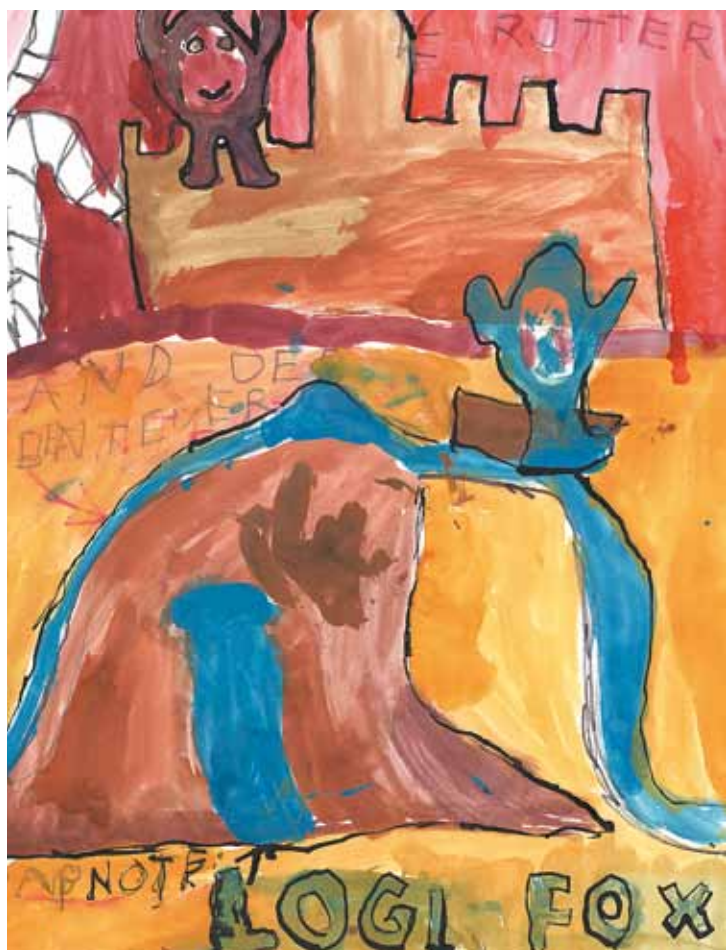
Diese Arbeiten entstanden an unserem LOGI-FOX-Stand beim Kinderfriedensfest. Das war am 8. August im Botanischen Garten.

Außerdem hat LOGI-FOX mittlerweile auch Fans in Slowenien. Das ist ein kleines Land zwischen Österreich, Italien, Kroatien und Ungarn. Kinder von dort haben uns Bilder geschickt. LOGI-FOX ruft Danke!

Wer gut malen oder zeichnen kann, soll uns sein schönsten Bild schicken. Wir wollen es beim nächsten Mal auf dieser Seite abdrucken.

LOGI-Mal-TIPS: Deine Fantasie soll das ganze leere Papier füllen. Nimm großes Papier und lasse keine Stelle auf dem Blatt weiß. Suche Dir Farben aus, die gut zusammenpassen.

LOGI-Zeichen-TIPS: Probiere eine Zeichenfeder aus (Rohrfeder, Stenofeder). Zeichne nicht mit Bleistift vor, sondern gleich mit Tinte auf das Papier.



Alex, Kinderfriedensfest, 10 Jahre

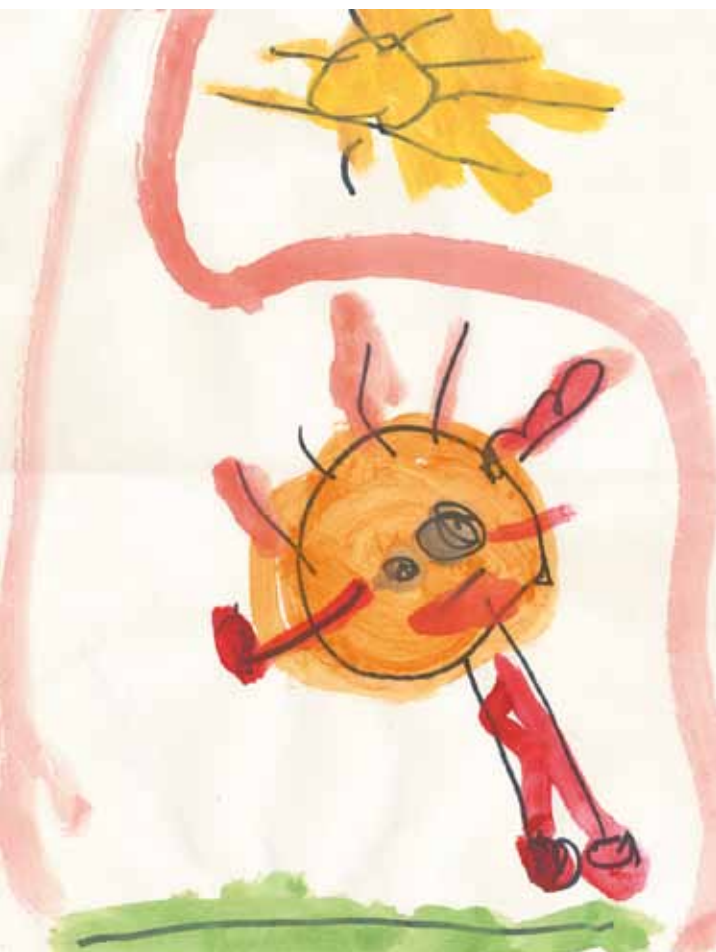
KinderKunstKinderKunstKinderKunstKinderKunstKinderKunst



Alen, Slowenien, 4 Jahre



Isabelle Borchsenius, Friedensfest, 11 Jahre



Nives, Slowenien, 2 1/2 Jahre



LAURA

Kinderfriedensfest, 9 Jahre



Maja, Slowenien, 9 Jahre

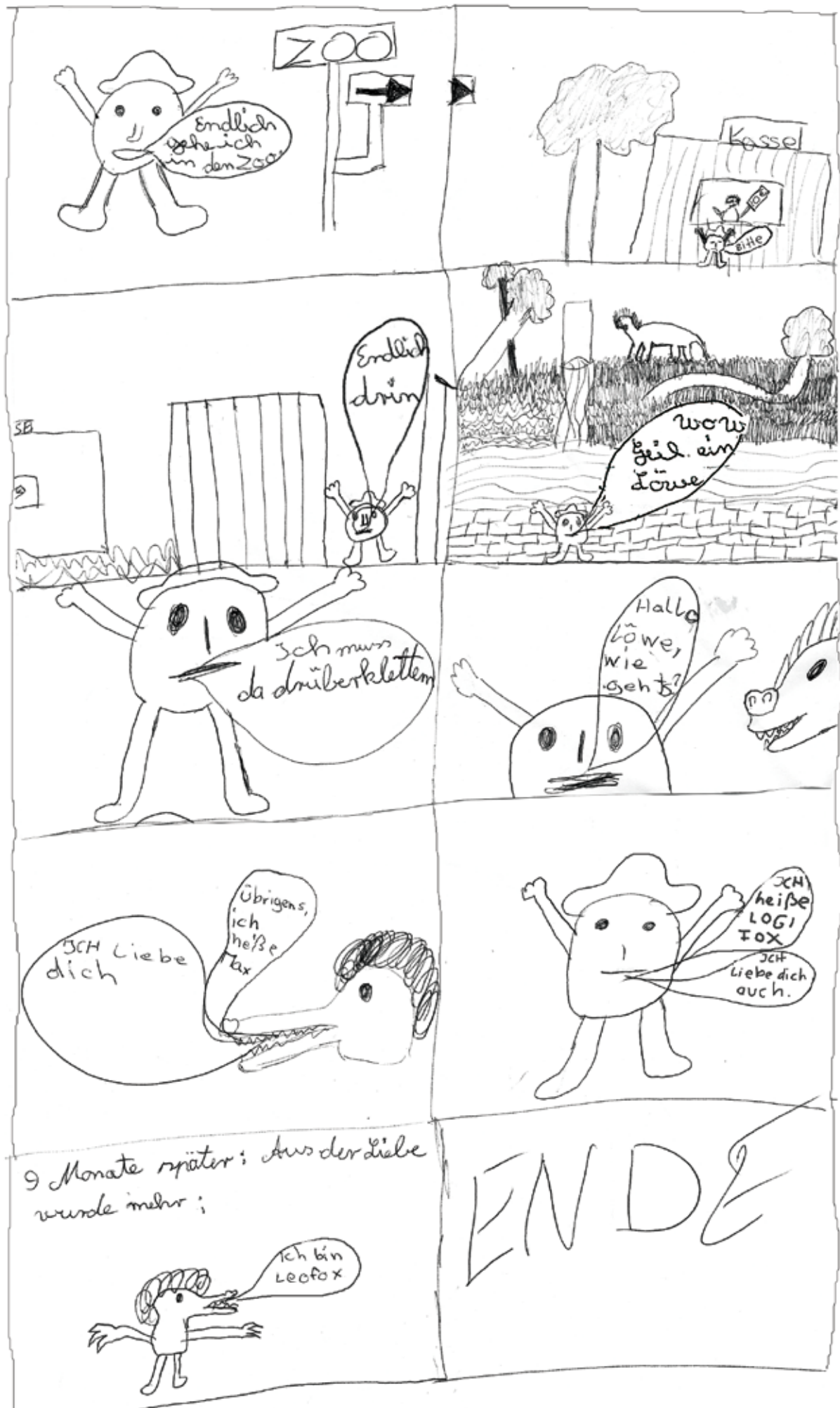
KinderKunstKinderKunstKinderKunstKinderKunstKinderKunst

Paul auf der Suche



Ein Witz mit Herrn Fritz







Fortsetzung STRANDGEIST

Peter warf sich auf den Boden und fing an zu heulen. Da sprach der Jugendliche: „Habe keine Angst, ich wollte dir nur zeigen, dass man über die Boten des Strandgeistes nicht lachen darf! Peter fragte ängstlich: „Wo wohnt der Strandgeist?“

„In der Höhle beim Strand. Ich kann ihn dir ja zeigen“, sagte der Jugendliche.

„Ärgere ihn nicht, er erschrickt sonst“, fügte er hinzu.

„Wie kommst du dazu, Diener des Strandgeistes zu sein?“ „Ich bin ihm im Traum begegnet. Er sagte: „Hilf mir, dass ich von den Menschen geachtet werde.“ Also tat ich alles, was ich konnte. Ich probierte

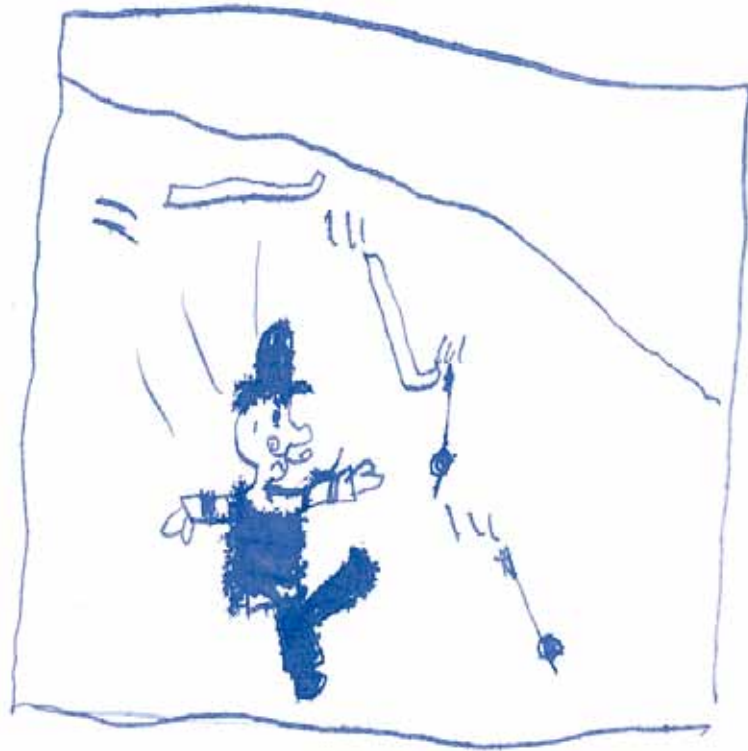
die Menschen zu überzeugen, dass der Strandgeist nett ist, wenn man nett zu ihm ist!“

„Cool!“ dachte Peter. „Ich will auch Diener des Strandgeistes sein!“ rief er. Ab da war Peter also Diener des

STRANDGEISTES

ENDE

Herr Schalwandek Glück im Unglück





Witze

- "Leit wann trägst du eine Bielle?"
 "Leit ich eine Eliege erschlagen wollte?"
 "Hast du sie nicht getroffen?"
 "Doch, aber sie war ein Nagel."



Der Wagen, der an die Tankstelle kommt, ist zerbeult.
 "Waschen, bitte!", verlangt der Besitzer des Autos.
 Fragt der Tankwart: "Bügeln auch?"



Fragt der Richter die Zeugin:
 "Wie heißen Sie?"
 "Eva Müller."
 "Und ihr Alter?"
 "Tom Müller"

Lissi fragt ihren Bruder: Brauchst du eine Taschenlampe?
 "Nein. In meiner Tasche finde ich mich zurecht."



"Was strickst du?"
 "Einen Pulli."
 "Wie so schnell?"
 "Weil ich fertig werden will, bevor die Wolle zu Erde ist."



"Uwe, weinst du schon, dass Uli ein Geschäft aufgemacht hat?"
 "Ja? Womit denn?"
 "Mit dem Brecheisen."

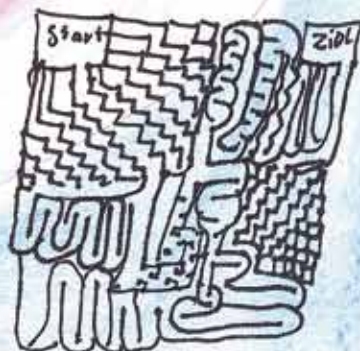


Fragt der Lehrer: "Was ist ein Sattelschlepper?"
 sagt Jens: "Ein Cowboy, der sein Pferd verloren hat."

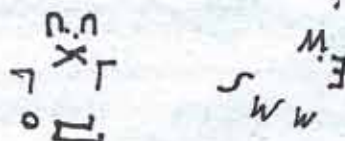
"Wie lang hält der Zug?"
 fragt der Fahrgast den Kopfkaffner.
 "Na, bei guter Pflege mindestens 10 Jahre!"

"Warum kumpelst du?", fragt Chris.
 "Ich bin vom Baum gefallen", stöhnt Anastasia.
 "Hoch?", fragt Chris.
 "Nein, runter."

Richter: "Wann haben sie Geburtstag?"
 Angeklagter: "Am 15. Juni."
 Richter: "Welches Jahr?"
 Angeklagter: "Jedes Jahr, Herr Richter!"



Was ist das?



Der Indianer

Ein Indianer wollte
ein Dorf bauen,
Aber er hatte kein
Holz und keine Steine.
Er ist bis zur nächsten
Stadt gelaufen. Da gab
es Steine und Holz
umsonst. Endlich konnte
er ein Haus bauen.

Er hat ganz viele
Menschen gefragt,
ob sie in diesem Haus
wohnen wollen.

Es passten 4. Personen
rein. Eine Familie hat
es gekauft.

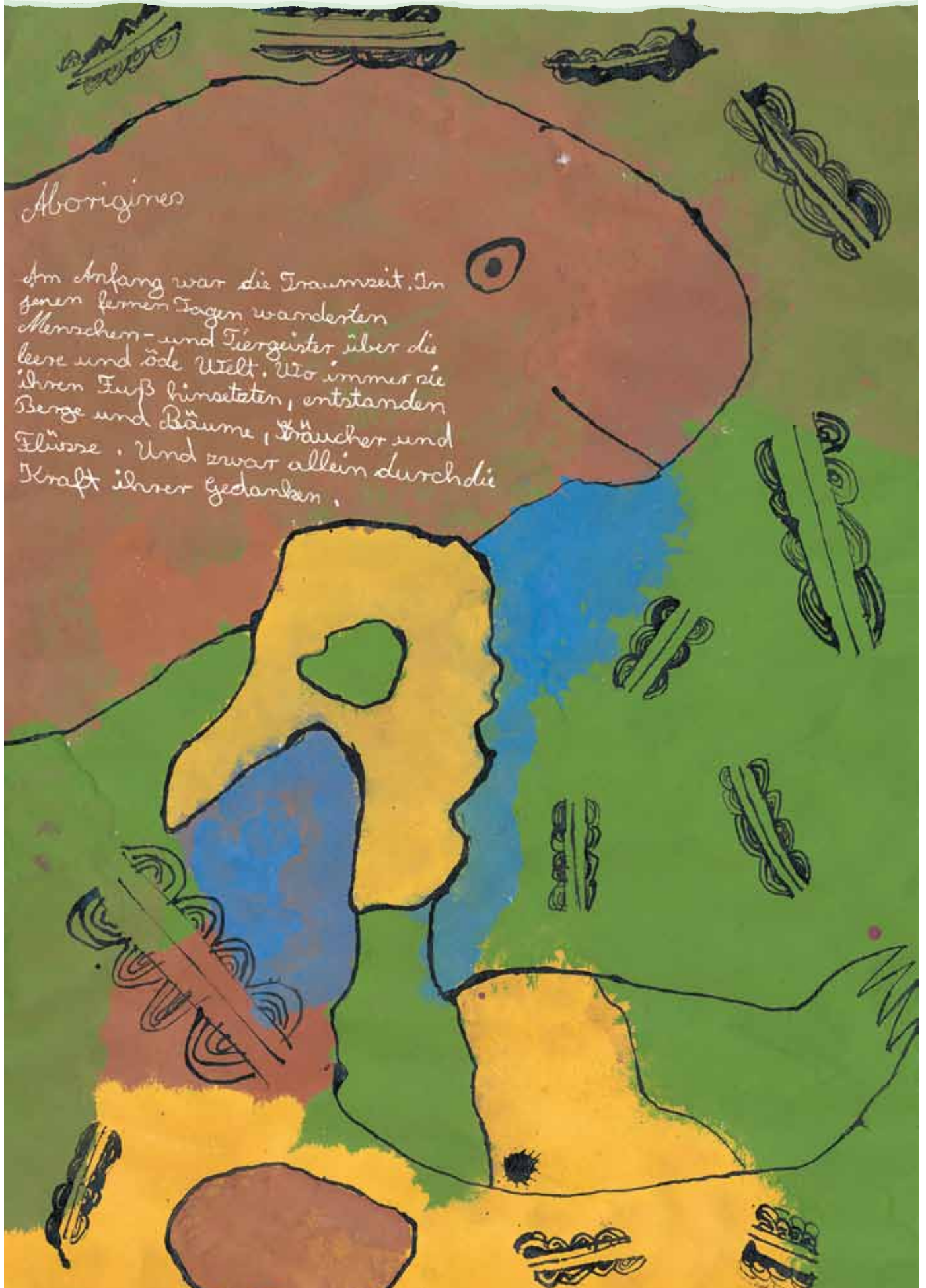
Jetzt konnte er
Äpfel, Lampen
und Straßen
kaufen und
sich dann selbst
ein Dorf bauen.
Der Indianer
wurde zum
Häuptling.





Aborigines

Am Anfang war die Traumzeit. In
jenen fernen Tagen wanderten
Menschen- und Tiergeister über die
leere und öde Welt. Wo immer sie
ihren Fuß hinsetzten, entstanden
Berge und Bäume, Flüsse und
Flüsse. Und zwar allein durch die
Kraft ihrer Gedanken.



WITZE

geschrieben von Annika L.

Am Frühstückstisch. Tim ruft zu seiner Mutter: „Gib mir mal die Marmelade rüber!“
Sagt die Mutter: „Wie heißt das Zauberwort mit zwei „t“?“
„ABER FLOTT!“

F: Was haben Wolken und Lehrer gemeinsam?
A: Wenn sie sich verziehen, wird es ein schöner Tag.

F: Was ist das Gegenteil von Frühlinkserwachen?
A: Abendsrechtseinschlafen (Früh-Links-erwachen)

2 Tomaten gehen in der Stadt spazieren. Sagt die eine plötzlich: „Vorsicht, Treppppppp!“

Fragt eine Frau ihre Freundin: „Und, wie war der Urlaub?“ „Keine Ahnung, sagt sie, die Bilder sind noch nicht entwickelt!“

Jonas fallen gleich 2 Zähne auf einmal heraus. Er läuft schnell zu seiner Mutter und sagt: „Ich habe eine Glatze im Mund!“

Es war ein kalter Wintertag. Ein Mann traf eine Fee. Sie sagte: „Du hast einen Wunsch frei!“ „Eigentlich, wünsche ich mir nur ein warmes Plätzchen!“ Da hielt ihm die Fee einen warmen Keks hin.

Kinder-Hotlines

Du kannst Dich an uns wenden

- wenn Du nicht mehr weiter weißt und Hilfe brauchst.
- wenn Du Gewalt oder sexuellen Mißbrauch erleben mußt.
- wenn Dich die Krise von Freunden hilflos macht.

Wir hören zu, solange Du willst und alles bleibt unter uns.

Allgemeiner Sozialdienst:

Hilfe in schwierigen
Lebenssituationen

Telefon: 0821-3242801

Jugend- und Drogenberatungsstelle:

Johannes-Rösle-Straße 6

Telefon: 0821-343900

Jugendcafé INCA:

Schleißerstraße 12

Telefon: 0821-513642

Kinderschutzbund:

Telefon: 0821-155050

Gesundheitsamt (AIDS-Beratung):

Telefon: 0821-3242057

Kinder und Jugendtelefon:

0800-1110333 (Mo.-Fr. 15-19 Uhr)

Wildwasser:

Verein gegen sexuelle Gewalt

Telefon: 0821-154444

Inobhutnahmestelle BIWAK:

Aufnahme von Kindern und
Jugendlichen im Notfall

Telefon: 0821-9988400

Telefonseelsorge:

Telefon: 0800-1110111

tip Jugendinfo & Service:

Telefon: 4502640

oder wende Dich an

LOGI-FOX

im Amt für Kinder, Jugend und
Familien der Stadt Augsburg
Mauerberg 19, 86152 Augsburg

Telefon: 0821-3242960

E-Mail: logi-fox@web.de

Bitte Beachten:

"Logi-Fox - Augsburger Kinderpost" erscheint alle drei
bis vier Monate in einer Auflage von 15 000 und wird
kostenlos an Augsburger Schulen verteilt. Außerdem

Rechtliche Hinweise:

Alle Angaben sind ohne Gewähr. Namentlich gekenn-
zeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion wieder. Es wird keine Haftung für unverlangt
eingesandte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen etc. über-



LOGI-FOX 38 Terminkalender

DEZEMBER 2002

Sonntag, 15.12.02

10.45 Uhr Koblode im Planetarium, Stadtparkassenplanetarium
14.00 Uhr Die drei Weihnachtssternchen, Planetarium
16.00 Uhr Wie das Eselchen das Christkind suchte, Puppenkiste
15.00 Uhr Klexs Theater, Die Geschichte von der Schlüssel und vom Löffel (ab 6), Abraxas
16.00 Uhr Geheimnisse des Südhimmels, Planetarium
16.00 Uhr Wie das Eselchen das Christkind suchte, Puppenkiste
17.00 Uhr Klexs Theater, Die Geschichte von der Schlüssel und vom Löffel (ab 6), Abraxas
17.00 Uhr Und sie folgten einem Stern, Planetarium
17.00 Uhr Neue Punkte für das Sams (ab 5), Abraxas
20.00 Uhr Märchenzelt - Der Königsgaukler, Abraxas

Dienstag, 17.12.02

10.00 Uhr Neue Punkte für das Sams (ab 5), Abraxas
15.00 Uhr Aus Gas und Staub geboren, Planetarium
17.00 Uhr Sternenstunden, Planetarium

Mittwoch, 18.12.02

09.00 Uhr Der Lebkuchenmann, Stadttheater
10.00 Uhr Faks Theater, Jollys Schnee (ab 3), Abraxas
11.15 Uhr Der Lebkuchenmann, Stadttheater
14.00 Uhr Wie das Eselchen das Christkind suchte, Puppenkiste
15.00 Uhr Teddy und die Eiskönigin, Planetarium
16.00 Uhr Wie das Eselchen das Christkind suchte, Puppenkiste
17.00 Uhr Sternenstunden, Planetarium
17.00 Uhr Musik Märchen: Das Wunder im Winterland, Christkindlesmarkt Rathausplatz

Donnerstag, 19.12.02

"Mit der Taschenlampe auf dem Weg zur Krippe" Eine Entdeckungsreise für Kids von 6 bis 10 Jahren zur Orientalischen Rundkrippe, ganztags, Botanischer Garten
09.00 Uhr Der Lebkuchenmann, Stadttheater
10.00 Uhr Theater Fritz und Freunde, Pettersson und Findus - Eine Geburtstagsstorte (ab 4), Abraxas
10.00 Uhr Neue Punkte für das Sams (ab 5), Abraxas
11.15 Uhr Der Lebkuchenmann, Stadttheater
15.00 Uhr Und sie folgten einem Stern, Planetarium
19.00 Uhr Colours - Farben der Natur, Planetarium

Freitag, 20.12.02

09.00 Uhr Der Lebkuchenmann, Stadttheater
11.15 Uhr Der Lebkuchenmann, Stadttheater
15.00 Uhr Geheimnisse des Südhimmels, Planetarium
15.00 Uhr Märchenzelt, Pettersson krieg Weihnachtsbesuch (ab 4), Abraxas
17.00 Uhr Sternenstunden, Planetarium
17.00 Uhr Märchenzelt, Weihnachtslegende (ab 3), Abraxas
17.00 Uhr Musik Märchen: Das Wunder im Winterland, Christkindlesmarkt Rathausplatz
20.00 Uhr Millennium - Starflight 2001, Planetarium
20.00 Uhr Märchenzelt, Weihnachtsmärchen aus aller Welt, Abraxas
22.00 Uhr Colours - Farben der Natur, Planetarium

Samstag, 21.12.02

14.00 - 16.00 Uhr Kinderprogramm, Christkindlesmarkt Zeughausplatz
14.00 Uhr Die drei Weihnachtssternchen, Planetarium
14.00 Uhr Wie das Eselchen das Christkind suchte, Puppenkiste
16.00 Uhr Aus Gas und Staub geboren, Planetarium
16.00 Uhr Wie das Eselchen das Christkind suchte, Puppenkiste
18.00 Uhr Und sie folgten einem Stern, Planetarium
20.00 Uhr Colours - Farben der Natur, Planetarium
22.00 Uhr Millennium - Starflight 2001, Planetarium
Sonntag, 22.12.02
10.45 Uhr Die drei Weihnachtssternchen, Planetarium
11.30 Uhr Der Lebkuchenmann, Stadttheater
14.00 - 16.00 Uhr Kinderprogramm, Christkindlesmarkt Zeughausplatz
14.00 Uhr Teddy und die Eiskönigin, Planetarium
14.00 Uhr Wie das Eselchen das Christkind suchte, Puppenkiste
15.00 Uhr Klexs Theater, Die Geschichte von der Schlüssel und vom Löffel (ab 6), Abraxas
16.00 Uhr Wie das Eselchen das Christkind suchte, Puppenkiste
16.00 Uhr Und sie folgten einem Stern, Planetarium
17.00 Uhr Klexs Theater, Die Geschichte von der Schlüssel und vom Löffel (ab 6), Abraxas
18.00 Uhr Geheimnisse des Südhimmels, Planetarium
Dienstag, 24.12.02
14.00 Uhr Wie das Eselchen das Christkind suchte, Puppenkiste
16.00 Uhr Märchenzelt, Weihnachtslegende, Abraxas

Donnerstag, 26.12.02

10.45 Uhr Die Rettung der Sternenfee Mira, Planetarium
14.00 Uhr Die drei Weihnachtssternchen, Planetarium
14.00 Uhr Wie das Eselchen das Christkind suchte, Puppenkiste
15.00 Uhr Der Lebkuchenmann, Stadttheater
15.00 Uhr Theater Fritz und Freunde, Pettersson und Findus - Eine Geburtstagsstorte (ab 4), Abraxas
16.00 Uhr Wie das Eselchen das Christkind suchte, Puppenkiste
16.00 Uhr Und sie folgten einem Stern, Planetarium
17.00 Uhr Märchenzelt, Pettersson krieg Weihnachtsbesuch (ab 4), Abraxas
18.00 Uhr Der Lebkuchenmann, Stadttheater
18.00 Uhr Geheimnisse des Südhimmels, Planetarium
19.30 Uhr Dr. Faust, Puppenkiste
20.00 Uhr Klassik unter den Sternen - The Planets, Planetarium
20.00 Uhr Märchenzelt, Der kleine Prinz, Abraxas
22.00 Uhr Millennium - Starflight 2001, Planetarium

Freitag, 27.12.02

14.00 Uhr Teddy und die Eiskönigin, Planetarium
16.00 Uhr Geheimnisse des Südhimmels, Planetarium
17.00 Uhr Märchenzelt, Die Schneekönigin (ab 5), Abraxas
20.00 Uhr Sternenstern aktuell - Januar 2003, Planetarium
22.00 Uhr Colours - Farben der Natur, Planetarium
Samstag, 28.12.02
14.00 Uhr Die drei Weihnachtssternchen, Planetarium
16.00 Uhr Und sie folgten einem Stern, Planetarium
18.00 Uhr Kid's Night, Planetarium
20.00 Uhr Colours - Farben der Natur, Planetarium
22.00 Uhr Millennium - Starflight 2001, Planetarium

Sonntag, 29.12.02

10.45 Uhr Die drei Weihnachtssternchen, Planetarium
11.30 Uhr Der Lebkuchenmann, Stadttheater
14.00 Uhr Teddy und die Eiskönigin, Planetarium
16.00 Uhr Geheimnisse des Südhimmels, Planetarium
18.00 Uhr Und sie folgten einem Stern, Planetarium
20.00 Uhr Earth & Space, Planetarium
Dienstag, 31.12.02
10.30 Uhr Märchenzelt, Der alte Silvester und das Jahrkind (ab 3), Abraxas
15.00 Uhr Märchenzelt, Der alte Silvester und das Jahrkind (ab 3), Abraxas
17.00 Uhr Märchenzelt, Die besten Märchen der letzten 2002 Jahre (ab 4), Abraxas
19.00 Uhr Märchenzelt, Die besten Märchen der letzten 2002 Jahre (ab 4), Abraxas
19.30 Uhr Kabarett 2003 (Premiere), Puppenkiste

JANUAR 2003

Mittwoch, 01.01.03

10.45 Uhr Lisa und 1,2,3 Sterne, Planetarium
14.00 Uhr Die drei Weihnachtssternchen, Planetarium
15.00 Uhr Märchenzelt, Die Schneekönigin (ab 5), Abraxas
17.00 Uhr Märchenzelt, Gruselige Märchen zu den Rauhnächten (6-12), Abraxas
16.00 Uhr Und sie folgten einem Stern, Planetarium
18.00 Uhr Geheimnisse des Südhimmels, Planetarium
20.00 Uhr Klassik unter den Sternen, Planetarium

Donnerstag, 02.01.03

14.00 Uhr Teddy und die Eiskönigin, Planetarium
15.00 Uhr Tischlein deck dich, Puppenkiste
16.00 Uhr Aus Gas und Staub geboren, Planetarium
18.00 Uhr Kid's Night, Planetarium
19.30 Uhr Kabarett 2003, Puppenkiste
20.00 Uhr Sternenstern aktuell - Januar 2003, Planetarium
Freitag, 03.01.03
14.00 Uhr Koblode im Planetarium, Planetarium
15.00 Uhr Tischlein deck dich, Puppenkiste
16.00 Uhr Und sie folgten einem Stern, Planetarium
17.00 Uhr Märchenzelt, Der alte Silvester und das Jahrkind (ab 3), Abraxas
19.30 Uhr Kabarett 2003, Puppenkiste
20.00 Uhr Märchenzelt, Märchen aus dem dreimalzehnten Zarenreich, Abraxas
20.00 Uhr Millennium - Starflight 2001, Planetarium
22.00 Uhr Colours - Farben der Natur, Planetarium

Samstag, 04.01.03

14.00 Uhr Teddy und die Eiskönigin, Planetarium
15.00 Uhr Tischlein deck dich, Puppenkiste
16.00 Uhr Geheimnisse des Südhimmels, Planetarium
18.00 Uhr Und sie folgten einem Stern, Planetarium
19.30 Uhr Kabarett 2003, Puppenkiste
20.00 Uhr Colours - Farben der Natur, Planetarium
22.00 Uhr Millennium - Starflight 2001, Planetarium

Sonntag, 05.01.03

10.45 Uhr Die Rettung der Sternenfee Mira, Planetarium
14.00 Uhr Die drei Weihnachtssternchen, Planetarium
15.00 Uhr Tischlein deck dich, Puppenkiste
16.00 Uhr Und sie folgten einem Stern, Planetarium
18.00 Uhr Geheimnisse des Südhimmels, Planetarium
19.30 Uhr Kabarett 2003, Puppenkiste
20.00 Uhr Millennium - Starflight 2001, Planetarium
22.00 Uhr Earth & Space, Planetarium

Montag, 06.01.03

15.00 Uhr Der Lebkuchenmann, Stadttheater
15.00 Uhr Theater Fritz und Freunde, Pettersson und Findus - Eine Geburtstagsstorte für die Katze (ab 4), Abraxas
15.00 Uhr Märchenzelt, Wintermärchen (ab 3), Abraxas
17.00 Uhr Märchenzelt, Die Schneekönigin (ab 5), Abraxas
18.00 Uhr Der Lebkuchenmann, Stadttheater

Donnerstag, 09.01.03

11.15 Uhr Der Lebkuchenmann, Stadttheater

Freitag, 10.01.03

19.30 Uhr Kabarett 2003, Puppenkiste

Samstag, 11.01.03

15.00 Uhr Tischlein deck dich, Puppenkiste
17.00 Uhr Theater Fritz und Freunde, Der kleine Prinz (ab 6), Abraxas
19.30 Uhr Kabarett 2003, Puppenkiste

Sonntag, 12.01.03

15.00 Uhr Tischlein deck dich, Puppenkiste
15.00 Uhr Theater Ypsilon, Der blaue Kristall, Abraxas
17.00 Uhr Die kleine Hexe (ab 4), Abraxas
19.30 Uhr Kabarett 2003, Puppenkiste

Dienstag, 14.01.03

10.00 Uhr Die kleine Hexe (ab 4), Abraxas

Mittwoch, 15.01.03

10.00 Uhr Theater Ypsilon, Soffis Krone (ab 4 + 1/2. Klassen), Abraxas
15.00 Uhr Frau Holle, Puppenkiste
19.30 Uhr Kabarett 2003, Puppenkiste

Donnerstag, 16.01.03

10.00 Uhr Die kleine Hexe (ab 4), Abraxas

Freitag, 17.01.03

10.00 Uhr Das Mädchen im Bus (ab 12), Abraxas
15.00 Uhr Märchenzelt, Mitmachgeschichten aus dem Märchensack (3-6), Abraxas
17.00 Uhr Märchenzelt, Schneetochter und Feuersohn (6-12), Abraxas
19.30 Uhr Kabarett 2003, Puppenkiste
20.00 Uhr JTA-Spielbus - Junges Theater - Das Mädchen im Bus (ab 12), Abraxas

Samstag, 18.01.03

15.00 Uhr Frau Holle, Puppenkiste
19.30 Uhr Kabarett 2003, Puppenkiste

Sonntag, 19.01.03

15.00 Uhr Moussong Theater, Die Geschichte von der kaputten Uhr (ab 5), Abraxas
15.00 Uhr Frau Holle, Puppenkiste
17.00 Uhr Die kleine Hexe (ab 4), Abraxas
19.30 Uhr Kabarett 2003, Puppenkiste
Mittwoch, 22.01.03
15.00 Uhr Frau Holle, Puppenkiste
19.30 Uhr Kabarett 2003, Puppenkiste

Freitag, 24.01.03

10.00 Uhr Frag nicht, Julchen (ab 8), Abraxas
17.00 Uhr Märchenzelt, Gruselmärchen (6-12), Abraxas

Samstag, 25.01.03

15.00 Uhr Frau Holle, Puppenkiste
17.00 Uhr Frag nicht, Julchen (ab 8), Abraxas
19.30 Uhr Kabarett 2003, Puppenkiste
21.00 Uhr Nikki Sudden & Last Bandits, Abraxas

Sonntag, 26.01.03

15.00 Uhr Frau Holle, Puppenkiste
16.00 Uhr Faks Theater, Eine kleine Dickmadam (ab 3)
17.00 Uhr Märchenzelt, Schneewittchen (ab 3), Abraxas
19.30 Uhr Märchenzelt, Orientalische Liebesmärchen, Abraxas
19.30 Uhr Kabarett 2003, Puppenkiste

Montag, 27.01.03

10.00 Uhr Faks Theater, Eine kleine Dickmadam (ab 3), Abraxas

Mittwoch, 29.01.03

15.00 Uhr So Hi und das weiße Pferd, Puppenkiste
19.30 Uhr Kabarett 2003, Puppenkiste

Donnerstag, 30.01.03

09.00 Uhr Moussong Theater, Die Geschichte von der kaputten Uhr (1.-6. Klassen), Abraxas
20.00 Uhr Märchenzelt, Zauberhafte Märchen aus Irland, Abraxas

Freitag, 31.01.03

19.30 Uhr Kabarett 2003, Puppenkiste

FEBRUAR 2003

Samstag, 01.02.03

15.00 Uhr So Hi und das weiße Pferd, Puppenkiste
19.30 Uhr Kabarett 2003, Puppenkiste

Sonntag, 02.02.03

15.00 Uhr So Hi und das weiße Pferd, Puppenkiste
16.00 Uhr Klexs Theater, Tranquilla

Mittwoch, 05.02.03

15.00 Uhr So Hi und das weiße Pferd, Puppenkiste
19.30 Uhr Kabarett 2003, Puppenkiste

Freitag, 07.02.03

10.00 Uhr Frag nicht, Julchen (ab 8), Abraxas
15.00 Uhr Märchenzelt, Zwergelmärchen (3-6), Abraxas
17.00 Uhr Märchenzelt, Märchen von Zwergen und Riesen (ab 5), Abraxas
20.00 Uhr Märchenzelt, Märchen für Wolfsfrauen (Teil IV), Abraxas

Sonntag, 08.02.03

15.00 Uhr So Hi und das weiße Pferd, Puppenkiste
17.00 Uhr Frag nicht, Julchen (ab 8), Abraxas

Freitag, 07.02.03

19.30 Uhr Kabarett 2003, Puppenkiste

Sonntag, 09.02.03

15.00 Uhr So Hi und das weiße Pferd, Puppenkiste
15.00 Uhr Faks Theater, Rabenrock (ab 3), Abraxas
17.00 Uhr Faks Theater, Rabenrock (ab 3), Abraxas

19.30 Uhr Kabarett 2003, Puppenkiste

Dienstag, 11.02.03

10.00 Uhr Faks Theater, Eine kleine Dickmadam (ab 3), Abraxas

Mittwoch, 12.02.03

15.00 Uhr Das häßliche Entlein, Puppenkiste
17.00 Uhr Percussionkonzert für Kinder und Jugendliche mit Wolfgang Lackerschmid, Abraxas

19.30 Uhr Kabarett 2003, Puppenkiste

Freitag, 14.02.03

10.00 Uhr Theater Fritz und Freunde, Pettersson und Findus - Eine Geburtstagsstorte (ab 4), Abraxas
10.00 Uhr Bartsch, Kindermörder (ab 14), Abraxas
15.00 Uhr Märchenzelt, Hänsel und Gretel (ab 4), Abraxas
17.00 Uhr Märchenzelt, Schneetochter und Feuersohn (6-12), Abraxas
19.30 Uhr Kabarett 2003, Puppenkiste
20.00 Uhr Märchenzelt, Was die Alten im Osten erzählen, Abraxas
20.00 Uhr Premiere Bartsch, Kindermörder (ab 14), Abraxas

Samstag, 15.02.03

15.00 Uhr Das häßliche Entlein, Puppenkiste
17.00 Uhr Moussong Theater, Der Rübenritter oder: Auf der Suche nach den Beinen der Lüge (ab 5), Abraxas
19.30 Uhr Kabarett 2003, Puppenkiste

Sonntag, 16.02.03

11.00 Uhr Moussong Theater, Der Rübenritter oder: Auf der Suche nach den Beinen der Lüge (ab 5), Abraxas
14.00 Uhr Das häßliche Entlein, Puppenkiste

15.00 Uhr Moussong Theater, Der Rübenritter oder: Auf der Suche nach den Beinen der Lüge (ab 5), Abraxas
16.00 Uhr Das häßliche Entlein, Puppenkiste

17.00 Uhr Neue Punkte für das Sams (ab 5), Abraxas
17.00 Uhr Moussong Theater, Der Rübenritter oder: Auf der Suche nach den Beinen der Lüge (ab 5), Abraxas

Montag, 17.02.03

09.15 Uhr Platypus Theater, The Kooky Show (3.-5. Klassen) - in Deutsch und Englisch, Abraxas

10.00 Uhr Neue Punkte für das Sams (ab 5), Abraxas
11.00 Uhr Platypus Theater, The Kooky Show (3.-5. Klassen) - in Deutsch und Englisch, Abraxas

Dienstag, 18.02.03

10.00 Uhr Neue Punkte für das Sams (ab 5), Abraxas

Mittwoch, 19.02.03

10.30 Uhr Klexs Theater, Charlotte Ohneschlag (ab 4) Vorpremiere, Abraxas
15.00 Uhr Das häßliche Entlein, Puppenkiste

19.30 Uhr Kabarett 2003, Puppenkiste

Donnerstag, 20.02.03

10.30 Uhr Klexs Theater, Charlotte Ohneschlag (ab 4), Vorpremiere, Abraxas
10.00 Uhr Neue Punkte für das Sams (ab 5), Abraxas

Freitag, 21.02.03

10.00 Uhr Neue Punkte für das Sams (ab 5), Abraxas
15.00 Uhr Märchenzelt, Wintermärchen (ab 3), Abraxas
17.00 Uhr Märchenzelt, Märchen von Hexen und Trolen (6-12), Abraxas

Samstag, 22.02.03

15.00 Uhr Das häßliche Entlein, Puppenkiste
16.00 Uhr Klexs Theater, Charlotte Ohneschlag (ab 4), Premiere

19.30 Uhr Kabarett 2003, Puppenkiste

Sonntag, 23.02.03

14.00 Uhr Das häßliche Entlein, Puppenkiste
16.00 Uhr Klexs Theater, Charlotte Ohneschlaf (ab 4), Abraxas
16.00 Uhr Das häßliche Entlein, Puppenkiste
17.00 Uhr Die kleine Hexe (ab 4), Abraxas

Dienstag, 25.02.03

10.00 Uhr Ballettsaal - Theater Ypsilon - Knöxer - und du? ...ein Spielzeugladen erwacht (ab 4 + 1. Klassen)
10.00 Uhr Die kleine Hexe (ab 4), Abraxas

Mittwoch, 26.01.03

10.00 Uhr Die kleine Hexe (ab 4), Abraxas
15.00 Uhr Die kleine Hexe, Puppenkiste
19.30 Uhr Kabarett 2003, Puppenkiste

Donnerstag, 27.02.03

10.00 Uhr Faks Theater, Sieben Tage Hexe (ab 4), Abraxas
10.00 Uhr Die kleine Hexe (ab 4), Abraxas

Freitag, 28.02.03

10.00 Uhr Bartsch, Kindermörder (ab 14), Abraxas
15.00 Uhr Märchenzelt, Märchen von und für Prinzessinnen - Verkleidung erwünscht! (ab 3), Abraxas
17.00 Uhr Märchenzelt, Wildwestgeschichten für kleine und große Cowboys - Verkleidung erwünscht! (ab 3), Abraxas
19.30 Uhr Kabarett 2003, Puppenkiste
20.00 Uhr Märchenzelt, Heitere Schwänke aus 2000 und 3 Jahren, Abraxas
20.00 Uhr Bartsch, Kindermörder (ab 14), Abraxas

MÄRZ 2003

Samstag, 01.03.03

15.00 Uhr Die kleine Hexe, Puppenkiste
19.30 Uhr Kabarett 2003, Puppenkiste

Sonntag, 02.03.03

14.00 Uhr Die kleine Hexe, Puppenkiste
15.00 Uhr Märchenzelt, Indianermärchen - Verkleidung erwünscht! (ab 3)

17.00 Uhr Märchenzelt, Seeräbergeschichten - Verkleidung erwünscht! (ab 3), Abraxas
16.00 Uhr Die kleine Hexe, Puppenkiste

Montag, 03.03.03

14.00 Uhr Theater Fritz und Freunde, Pettersson und Findus - Eine Geburtstagstorte für die Katze (ab 4), Abraxas

17.00 Uhr Märchenzelt, Wildwestgeschichten für kleine und große Cowboys - Verkleidung erwünscht! (ab 3), Abraxas

Dienstag, 04.03.03

17.00 Uhr Märchenzelt, Märchen von und für Prinzessinnen - Verkleidung erwünscht! (ab 3), Abraxas

Mittwoch, 05.03.03

15.00 Uhr Die kleine Hexe, Puppenkiste

Donnerstag, 07.03.03

10.00 Uhr Dossier: Ronald Akkerman (ab 14), Abraxas
20.00 Uhr Dossier: Ronald Akkerman (ab 14), Abraxas

Samstag, 08.03.03

15.00 Uhr Die kleine Hexe, Puppenkiste
19.30 Uhr Kabarett 2003, Puppenkiste

Sonntag, 09.03.03

14.00 Uhr Die kleine Hexe, Puppenkiste
16.00 Uhr Faks Theater, Eine kleine

Dickmadam (ab 3), Abraxas

16.00 Uhr Die kleine Hexe, Puppenkiste

Mittwoch, 12.03.03

15.00 Uhr Frau Holle, Puppenkiste
19.30 Uhr Kabarett 2003, Puppenkiste

Freitag, 14.03.03

15.00 Uhr Märchenzelt, Neue Mitmachgeschichten aus dem Märchensack (3-6), Abraxas
17.00 Uhr Märchenzelt, Das singende, springende Löweneckerchen (ab 5), Abraxas
19.30 Uhr Kabarett 2003, Puppenkiste
20.00 Uhr Märchenzelt, Was die Alten im Osten erzählen, Abraxas

Samstag, 15.03.03

15.00 Uhr Neue Punkte für das Sams, Abraxas
15.00 Uhr Frau Holle, Puppenkiste

17.00 Uhr Neue Punkte für das Sams, Abraxas
19.30 Uhr Kabarett 2003, Puppenkiste

Sonntag, 16.03.03

14.00 Uhr Frau Holle, Puppenkiste
15.00 Uhr Neue Punkte für das Sams, Abraxas

16.00 Uhr Frau Holle, Puppenkiste

17.00 Uhr Neue Punkte für das Sams, Abraxas

Mittwoch, 19.03.03

15.00 Uhr Frau Holle, Puppenkiste
19.30 Uhr Kabarett 2003, Puppenkiste

Donnerstag, 20.03.03

10.00 Uhr Potz Blitz Theater, Saure Drops (2.-4. Klassen), Abraxas

Freitag, 21.03.03

10.00 Uhr Bartsch, Kindermörder (ab 14), Abraxas
17.00 Uhr Märchenzelt, Märchen zum Frühlingsanfang (ab 3), Abraxas
20.00 Uhr Bartsch, Kindermörder (ab 14), Abraxas

Samstag, 22.03.03

15.00 Uhr Frau Holle, Puppenkiste
19.30 Uhr Kabarett 2003, Puppenkiste

Sonntag, 23.03.03

14.00 Uhr Frau Holle, Puppenkiste
15.00 Uhr Moussong Theater, Das Abenteuer von Jakob Maus (ab 5), Abraxas
16.00 Uhr Frau Holle, Puppenkiste
17.00 Uhr Märchenzelt, Schneeweißchen und Rosenrot (ab 3), Abraxas

Montag, 24.03.03

09.00 Uhr Moussong Theater, Das Abenteuer von Jakob Maus (1.-6. Klassen), Abraxas

Mittwoch, 26.03.03

15.00 Uhr Florian und der Feuerwehrbär, Puppenkiste
19.30 Uhr Kabarett 2003, Puppenkiste

Freitag, 28.03.03

15.00 Uhr Märchenzelt, Der Wolf und die sieben Geißlein (ab 3), Abraxas
17.00 Uhr Märchenzelt, Gruselmärchen (6-12), Abraxas
19.30 Uhr Kabarett 2003, Puppenkiste

Samstag, 29.03.03

15.00 Uhr Florian und der Feuerwehrbär, Puppenkiste
19.30 Uhr Kabarett 2003, Puppenkiste

Sonntag, 30.03.03

15.00 Uhr Pippi Langstrumpf - Premiere (ab 5), Abraxas
15.00 Uhr Florian und der Feuerwehrbär, Puppenkiste
16.00 Uhr Klexs Theater, Charlotte Ohneschlaf (ab 4), Abraxas

Montag, 31.03.03

10.00 Uhr Klexs Theater, Charlotte Ohneschlaf (ab 4), Abraxas

APRIL 2003

Dienstag, 01.04.03

10.00 Uhr Pippi Langstrumpf (ab 5), Abraxas
10.00 Uhr Klexs Theater, Charlotte Ohneschlaf (ab 4), Abraxas

Mittwoch, 02.04.03

15.00 Uhr Florian und der Feuerwehrbär, Puppenkiste
19.30 Uhr Kabarett 2003, Puppenkiste

Donnerstag, 03.04.03

10.00 Uhr Pippi Langstrumpf (ab 5), Abraxas
10.00 Uhr Theater Ypsilon, Der blaue Kristall (ab 4 + 1./2. Klassen), Abraxas

Freitag, 04.04.03

10.00 Uhr Faks Theater, Sieben Tage Hexe (ab 4), Abraxas

10.00 Uhr Bartsch, Kindermörder (ab 14), Abraxas
15.00 Uhr Märchenzelt, Zwergelmärchen (3-6), Abraxas

17.00 Uhr Märchenzelt, Feenmärchen (ab 4), Abraxas
20.00 Uhr Bartsch, Kindermörder (ab 14), Abraxas

Samstag, 05.04.03

15.00 Uhr Florian und der Feuerwehrbär, Puppenkiste
16.00 Uhr Faks Theater, Sieben Tage Hexe (ab 4), Abraxas

19.30 Uhr Kabarett 2003, Puppenkiste

Sonntag, 06.04.03

15.00 Uhr Florian und der Feuerwehrbär, Puppenkiste
15.00 Uhr Pippi Langstrumpf (ab 5), Abraxas

16.00 Uhr Klexs Theater, Das kleine Ich bin Ich (ab 4), Abraxas

Montag, 07.04.03

10.00 Uhr Klexs Theater, Das kleine Ich bin Ich (ab 4), Abraxas

Dienstag, 08.04.03

10.00 Uhr Pippi Langstrumpf (ab 5), Abraxas

Mittwoch, 09.04.03

15.00 Uhr Der kleine Muck, Puppenkiste
19.30 Uhr Kabarett 2003, Puppenkiste

Donnerstag, 10.04.03

10.00 Uhr Pippi Langstrumpf (ab 5), Abraxas

Freitag, 11.04.03

17.00 Uhr Märchenzelt, Märchen von Hexen und Trolle (6-12), Abraxas

19.30 Uhr Kabarett 2003, Puppenkiste

Samstag, 12.04.03

15.00 Uhr Der kleine Muck, Puppenkiste
19.30 Uhr Kabarett 2003, Puppenkiste

Sonntag, 13.04.03

15.00 Uhr Der kleine Muck, Puppenkiste
15.00 Uhr Pippi Langstrumpf (ab 5), Abraxas

Dienstag, 15.04.03

10.00 Uhr Pippi Langstrumpf (ab 5), Abraxas

Mittwoch, 16.04.03

15.00 Uhr Der kleine Muck, Puppenkiste
19.30 Uhr Dr. Faust, Puppenkiste

Abonnement:

Sie sind von Logi-Fox begeistert und wollen der Zeitung finanziell unter die Arme greifen? Unterstützen Sie uns mit einer Anzeige oder einer großzügigen Spende! Sie wollen Logi-Fox regelmäßig zugesandt bekommen? Gehen Sie mit uns eine Partnerschaft ein und bestellen Sie das Jahresabonnement!

Das Abo 2003 gibt es zu einem Unkostenbeitrag von 20 EURO. Es wird nach Eingang eines Überweisungsbeleges (Stichwort "Logi-Fox Jahresabonnement 2003, Haushaltsstelle 4.4603.1580.10.0") per Post an Sie verschickt.

Kontonummer des Amtes für Kinder,
Jugend und Familie:
Stadtparkasse Augsburg
Kto: 040 006, BLZ: 720 500 00
Kennwort: Logi-Fox - Augsburger
Kinderpost, Mauerberg 19
86152 Augsburg

Freitag, 18.04.03

17.00 Uhr Märchenzelt, Vom Fischer und seiner Frau (ab 3), Abraxas

Samstag, 19.04.02

15.00 Uhr Der kleine Muck, Puppenkiste
19.30 Uhr Dr. Faust, Puppenkiste

Sonntag, 20.04.03

14.00 Uhr Der kleine Muck, Puppenkiste
16.00 Uhr Der kleine Muck, Puppenkiste

Montag, 22.04.03

10.00 Uhr Märchenzelt, Märchenhaftes Osterfrühstück - für Familien, Abraxas

14.00 Uhr Rumpelstilzchen, Puppenkiste
16.00 Uhr Rumpelstilzchen, Puppenkiste

Mittwoch, 23.04.03

15.00 Uhr Rumpelstilzchen, Puppenkiste
19.30 Uhr Dr. Faust, Puppenkiste

Freitag, 25.04.03

17.00 Uhr Märchenzelt, Märchen von Zwergen und Riesen (ab 5), Abraxas

19.30 Uhr Kabarett 2003, Puppenkiste

Samstag, 26.04.03

15.00 Uhr Rumpelstilzchen, Puppenkiste
19.30 Uhr Kabarett 2003, Puppenkiste

Sonntag, 27.04.03

15.00 Uhr Rumpelstilzchen, Puppenkiste
17.00 Uhr Frag nicht, Julchen (ab 8), Abraxas

Montag, 28.04.03

10.00 Uhr Frag nicht, Julchen (ab 8), Abraxas

Dienstag, 29.04.03

10.00 Uhr Frag nicht, Julchen (ab 8), Abraxas

Mittwoch, 30.04.03

15.00 Uhr Rumpelstilzchen, Puppenkiste
19.30 Uhr Kabarett 2003, Puppenkiste

Donnerstag, 03.04.03

10.00 Uhr Pippi Langstrumpf (ab 5), Abraxas
10.00 Uhr Theater Ypsilon, Der blaue Kristall (ab 4 + 1./2. Klassen), Abraxas

Freitag, 19.04.03

10.00 Uhr Faks Theater, Sieben Tage Hexe (ab 4), Abraxas

10.00 Uhr Bartsch, Kindermörder (ab 14), Abraxas
15.00 Uhr Märchenzelt, Zwergelmärchen (3-6), Abraxas
17.00 Uhr Märchenzelt, Feenmärchen (ab 4), Abraxas
20.00 Uhr Bartsch, Kindermörder (ab 14), Abraxas

Samstag, 05.04.03

15.00 Uhr Florian und der Feuerwehrbär, Puppenkiste
16.00 Uhr Faks Theater, Sieben Tage Hexe (ab 4), Abraxas

19.30 Uhr Kabarett 2003, Puppenkiste

Sonntag, 06.04.03

15.00 Uhr Florian und der Feuerwehrbär, Puppenkiste
15.00 Uhr Pippi Langstrumpf (ab 5), Abraxas

16.00 Uhr Klexs Theater, Das kleine Ich bin Ich (ab 4), Abraxas

Montag, 07.04.03

10.00 Uhr Klexs Theater, Das kleine Ich bin Ich (ab 4), Abraxas

Dienstag, 08.04.03

15.00 Uhr Pippi Langstrumpf (ab 5), Abraxas

Mittwoch, 09.04.03

15.00 Uhr Der kleine Muck, Puppenkiste
19.30 Uhr Kabarett 2003, Puppenkiste

Donnerstag, 10.04.03

10.00 Uhr Pippi Langstrumpf (ab 5), Abraxas

Freitag, 11.04.03

17.00 Uhr Märchenzelt, Märchen von Hexen und Trolle (6-12), Abraxas

19.30 Uhr Kabarett 2003, Puppenkiste

Samstag, 12.04.03

15.00 Uhr Der kleine Muck, Puppenkiste
19.30 Uhr Kabarett 2003, Puppenkiste

Sonntag, 13.04.03

15.00 Uhr Der kleine Muck, Puppenkiste
15.00 Uhr Pippi Langstrumpf (ab 5), Abraxas

Dienstag, 15.04.03

10.00 Uhr Pippi Langstrumpf (ab 5), Abraxas

Mittwoch, 16.04.03

15.00 Uhr Der kleine Muck, Puppenkiste
19.30 Uhr Dr. Faust, Puppenkiste

Freitag, 18.04.03

17.00 Uhr Märchenzelt, Vom Fischer und seiner Frau (ab 3), Abraxas

Samstag, 19.04.03

15.00 Uhr Der kleine Muck, Puppenkiste
19.30 Uhr Dr. Faust, Puppenkiste

Sonntag, 20.04.03

14.00 Uhr Der kleine Muck, Puppenkiste
16.00 Uhr Der kleine Muck, Puppenkiste

Logi-Fox ruft Danke an die Sponsoren. wir werden von diesen Firmen unterstützt:



Logi-Fox erscheint außerdem regelmäßig in der Stadtzeitung, unserem Medienpartner



LOGI-FOX
Augsburger Kinderpost in der STADTZEITUNG

